

Hintergrund primo rivera

Die Jahre, dass die PGM folgten intensive Konflikte in Europa und auch in Spanien, wo das Ende der günstigen Rahmenbedingungen für Unternehmen in den Jahren des Krieges war zunehmende soziale Spannungen. Darüber hinaus, das System der Unfähigkeit, wirklich demokratisiert und die politische Verlegenheit durch die Katastrophe verursacht bei der Jahreshauptversammlung in der marokkanischen Krieg, zu den eher konservativen nach einer Lösung bei der Errichtung einer Militärdiktatur geführt.

Failed Koalitionsregierungen, wurde die Turno: Konservative zwischen 1919 und 1922 und dann wieder regiert, Liberalen. Zwischen 1918 und 1923 erlebte das Land eine große Zahl von Regierung Änderungen (10 insgesamt), und keiner von ihnen erreichte im Jahr. Trotz Rückgriff auf Wahlbetrug, keine dynastische Partei traf die notwendige parlamentarische Mehrheit zu regieren und zu konstant war der Rückgriff auf Maßnahmen des Ausnahmezustands, zur Aussetzung der verfassungsmäßigen Garantien und die Schließung des Parlaments. Fragmentierung des Courts -- In diesem Kontext der institutionellen Krise, nahm die Armee eine zunehmend wichtige Rolle in der Politik, werden die wichtigsten Vertreter der revolutionären Folgen Repressor und Präsentation als Power-Lösung kann der Rettung der Monarchie.

Die Oppositionsparteien, Republikanern und Sozialisten im Grunde nicht ein alternatives Programm zu sichern und eine starke Position von einem großen Konsens Wahlen unterstützt. Die Radikale Partei Wahlsystem Lerreoux zurück und verliert die Unterstützung der Arbeitnehmer, wurde allmählich den Übergang hin zu konservativen Positionen.

Die Reform Party of Melquiades Alvarez wurde von der republikanischen und sozialistischen Gruppen, um die dynastische links (Liberalen) Ansatz. Der Rest der republikanischen Opposition blieb stark fragmentiert und nützliche Führung.

Die Sozialistische Partei erhöhten ihre Zugehörigkeit und Wahlen Stärke. Die neuen Führer (Julián Besteiro, Indalecio Prieto) Lagen deutlich zu Gunsten des Parlamentarismus und eine moderate reformistische politische Praxis. Aber die Zusammenfassung der russischen Revolution wurde heftige Kontroverse entstand dann eine Gruppe von Parteiführer, die bolschewistische Regime zu unterstützen und den Beitritt zur Dritten Internationale. [F. Caballero] Angesichts der mangelnden Verständigung mit dem Rest des Spiels im Jahre 1921 beschlossen, den Sektor zu verlassen, der PSOE und der Kommunistischen Partei Spaniens, eine Gruppe, die wenig Einfluss hatte, gründete aber aktiven Kernen in Vizcaya und Asturien hatte. Die Spaltung ereignete sich, als die beiden Anführer zurück geschickt, um Russland auf, die Fakten zu berichten.

LABOR KONFLIKT.

In den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg stieg die Gewerkschaften ihre Mitgliedschaft in einer ungeahnten Dynamik, vor allem die CNT. War maßgeblich an diesem Wachstum Sants Kongress, der die Neugründung der Europäischen Union nach Jahr des Verbots markiert. Es wurde vereinbart, die Schaffung der Sole Union der Industrie, mit der Bereitschaft, die alten Gewerkschaften zu ersetzen und bekräftigte die unpolitische und die Notwendigkeit einer direkten Verhandlungen zwischen Arbeitern und Unternehmern, Intervention in der politischen Kräfte oder Repräsentanten des Staates .

In Andalusien hat das Elend der Bauern, die durch steigende Preise und den Einfluss der sowjetischen Revolution verstärkt Weg zu den sogenannten bolschewistischen Dreijahreszeitraum. Die Anarchisten und Sozialisten in geringerem Umfang führte Bauernaufstände, in denen sie verbrannt Kulturen, Land besetzt ist, teilte es die Eigenschaft, und viele Gemeinden kam durch den Streik Ausschüsse kontrolliert werden. Ihre Motive waren hungrig nach Land und der Rückgang der Löhne und Lebensbedingungen. Die Kriegserklärung, Abschluss der Arbeiterorganisationen und die

Inhaftierung ihrer Führer, endete sozialen Rebellion.

Die Streikbewegung mit großer Heftigkeit sich auch auf eine Vielzahl von industriellen Regionen, sondern in Barcelona, wo er erreicht eine größere Größe. Im Jahre 1919 begann er ein Streik in Kanada - das Unternehmen, das Strom versorgt, die meisten von Barcelona. Der Streik dauerte einen Monat und einen Hälfte und endete mit einer Vereinbarung, nach der der Arbeitgeber akzeptiert die Wiedereinstellung von Entlassungen, Lohnerhöhungen und die Acht-Stunden-Tag. Aber der Bruch des Versprechens zu den Gefangenen hatte der Streik wieder aufgenommen und der Arbeitgeber Release reagierte auf die Schließung von Unternehmen und die brutalen Repressionen gegen die Gewerkschaften.

Die Arbeit Konflikt in eine extreme Radikalisierung der Positionen von Gewerkschaften und Arbeitgebern, die von den militärischen Behörden genutzt wurde, um die Kontrolle zu übernehmen und eine Kraft von Repression auszuüben entartet. [Spanien lebten unter einem Zustand des permanenten Ausnahme von der verfassungsrechtlichen Garantien ausgesetzt]

Einige anarchistische Gruppen und gewalttätigen Aktivismus praktiziert angegriffen Behörden, Arbeitgeber-und Strafverfolgungsbehörden. Im Gegenzug erstellt Unternehmer und Arbeitgeber die Arbeitgeber-Föderation, die die Macht der Gewerkschaften zu stoppen versuchte. Sie stellte auch Revolverhelden zu ermorden, um Gewerkschaftsführer und wandte sich häufig auf die Aussperrung [Schließung von Gesellschaften], um Ansprüche der Arbeitnehmer zu stoppen und auch die Schaffung von freien Gewerkschaften gefördert werden.

Als Verband der Arbeitgeber gefordert, Streiks in Barcelona, war General Martinez Anido ernannt Zivilgouverneur von Barcelona. Er spielte in einer Sicherheitsrichtlinie der Bewaffneten der Arbeitgeber, Hatte einen brutalen Repressionen gegen Gewerkschafter und implementiert das Gesetz der Flucht, nach denen Polizei konnte Gefangenen bei Fluchtversuch zu erschießen. Dies führte zu der Zeit, als die [pistolerismo bekannt] (1916-1923), in dem es mehr als 800 Angriffe, 226 Tote, bekannte Unternehmen und Gewerkschaftsführer. Sie wurden getötet Eduardo Dato und Salvador Segui getötet statt.

KONFLIKT MAROKKO.

Die spanische Protektorat in Marokko war ein Gebiet von geringem wirtschaftlichen Wert und in schwierigem Gelände, die die effektive Besetzung des Landes durch die spanische Armee behindert. Die afrikanische Gesellschaft nur noch die Unterstützung einiger business [Bergbauunternehmen], aber schon bald das Interesse verloren, wenn es wurde bestätigt, dass schwache Wirtschaftsleistung im Protektorat gewonnen werden könnten. Das beliebte Klassen, deren Truppen verließen die Truppen in die Kolonie zu verteidigen, waren strikt gegen eine neue Kolonialkrieg. Außerdem hatten die Politiker keine klaren Ziele und forderte das Militär auf eine Konfrontation zu vermeiden, kritisierte das Versagen der Krieg, wenn sie sich ereignet haben. Die Armee ist ebenfalls geteilt, da das Problem des Krieges leistungsbezogene Peninsular Armee konfrontiert mit der installierten in Afrika.

Während des Ersten Weltkrieges wurde das Protektorat ruhig. Aber Beendigung des Konflikts und unter dem Druck der Wiederaufnahme von Französisch-Intervention auf dem Gebiet ausgehen, beschlossen die spanischen Behörden auf, ihre militärischen Maßnahmen zur Kontrolle des Territoriums zu sichern fortzusetzen. Dies war, Verluste zu vermeiden, so dass er eingestellt Stammgäste Indianer. Procedural Erfolg in der westlichen, mit Sitz in Ceuta und Tetouan, aber im Osten bieten die Kabylen viel Widerstand. Im Juli 1921 startete General Wild eine Kampagne mit dem Ziel der Erweiterung um die spanische Herrschaft Melilla, tief in das Herz des Rif ausreichend, ohne sich den Rücken oder Lieferungen geschützt. Die Reaktion des Rif war schnell und die Stämme von Abd-el-Krim überrascht griff die spanische Post Jahresbericht was zu einer Panik unter den spanischen Truppen, die verloren aller besetzten Gebiete und litt 13,000 Opfer, darunter General Silvestre .

Der Jahresbericht der Katastrophe deutlich schlechte Organisation der Armee, und obwohl die

Ankunft von Verstärkungen aktiviert leicht verloren gegangene Positionen, hatte wichtige Folgen für die Stabilität des politischen Systems.

Parlamentarische Verfahren waren die Untersuchung der politischen und militärischen VERANTWORTUNG Jahresbericht soll. Zu diesem Zweck wurde ein Komitee auf, was passiert ist, muss es dem Gericht vorgelegt wird, benannt.

Dieser Bericht, wie das Picasso-Unterlagen bekannt provoziert heftige Debatten im Parlament und wurde von der Armee gegenüber, die auf den Fall zu stoppen wollten, weil sie Verantwortung der militärischen Führer könnte zu kommen und die Monarchie selbst in die Katastrophe beinhalten . Offenbar auf Grund seiner Freundschaft mit Alfonso XIII, ein Befürworter der Erweiterung marokkanischen General Silvestre war der Monarch zog ihre Offensive, ohne die notwendigen Vorkehrungen zu beginnen.

Der Fall nie vor Gericht gebracht, da die Tage vor dem Termin für die Diskussion gesetzt fand am COUP DE PRIMO DE RIVERA.